

Splügen
Tambo

SAISON
2020/21

62.

GESCHÄFTSBERICHT



JAHRESBERICHT

Der letzte Winter war wohl einer der schwierigsten und speziellsten überhaupt. Sei es für unsere Gäste oder für uns als Mitarbeiter und Verwaltungsräte. Wer hätte gedacht, dass wir mit Masken und Abstandsregeln zum Skifahren kommen. Was dafür sehr positiv war, war der Umstand, dass wir relativ früh sehr viel Schnee bekommen hatten. So konnten wir bis zu Ostern bei sehr guten, ich möchte sogar sagen bei perfekten Bedingungen unseren Wintersport ausüben. Die Sonnentage in den Monaten Dezember, Januar und März waren im Gegensatz zum Vorjahr sehr durchgezogen. Im Monat Februar und an Ostern meinte es Petrus jedoch wiederum sehr gut mit uns. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, unserer Bündner Regierung ein sehr grosses Lob auszusprechen. Sie hat es ermöglicht, trotz Auflagen des Bundesrates, bis Ende Februar wenigstens die Terrassen mit Sitzgelegenheiten offen zu halten. Es gäbe so viel über diese Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Unternehmen zu sagen. Ich versuche mich hier etwas kurz zu halten, da Sie Liebe Aktionäre, seit mehr als einem Jahr nichts anderes als von diesem Thema in den Medien hören.

Es war für uns alle wirklich kein einfacher Winter mit dieser Pandemie und es war auch nicht immer so angenehm, Polizist bei unseren Gästen oder Mitarbeitern zu spielen. Nichtsdestotrotz mussten wir nach unserem Schutzkonzept arbeiten und alles daran setzen, dieses auch richtig umzusetzen, was uns ja mehrheitlich sehr gut gelungen ist. Trotz einer sehr speziellen Saison, die durch die Pandemie sehr stark beeinflusst wurde, dürfen wir sehr zufrieden sein. Wir konnten sämtliche offenen Rechnungen sowie Leasingausstände von über CHF 300'000 begleichen, sodass wir nur noch bei den Gemeinden Rheinwald und Felsberg offene Rechnungen haben. Ich persönlich bin sehr erfreut, dass wir in den letzten zwei Jahren so viele Rückzahlungen machen konnten. Somit haben wir nur noch ein Leasing einer Pistenmaschine sowie eine kleine Restzahlung für zwei Schneeerzeuger offen, welche wir nächste Saison begleichen werden. Dank der Umstrukturierung während der letzten zwei Jahre und der Überarbeitung der Preispolitik bei Kindern von 6-12 Jahre, sowie durch die Aufhebung von undatierten Tageskarten, konnten wir viel mehr Mehrtageskarten verkaufen. Deshalb konnten wir gegenüber der letzten zwei Jahre den Umsatz steigern, trotz weniger Gäste. Hier eine kleine Übersicht:

Saisonzahlen

Jahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Ersteintritte	104'682	92'160	85'049
Verkehrsertrag	2'037'923	2'099'421	2'197'526
Kinder 6-12	15'117 (gratis)	20'176 (gratis)	11'722 (bezahlt)
Sonnentage	51	53	43

Dieses Jahr konnten wir dank der «Freunde pro Tambo» die erste Etappe der Entwicklung des Kinderlandes auf der Tanatzhöhi umsetzen. Dieser Club zählt bereits mehr als 25 Mitglieder, was sehr erfreulich ist. Auch ihnen möchte ich mein ganz grosses Dankeschön aussprechen für die Grosszügigkeit, uns so zu unterstützen.

Rücktritt als VR Präsident am 18.02.2021

Franco Quinter, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Splügen-Tambo AG, verlässt das Unternehmen nach vier Jahren im Amt. «Der Entscheid fällt mir bei diesem Herzensprojekt schwer, ist aber zum jetzigen Zeitpunkt notwendig und richtig», so Quinter.

Seitens des Verwaltungsrates bedanken wir uns bei Franco Quinter für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm auf seinem beruflichen als auch privaten Lebensweg nur das Beste.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich bei allen Personen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und vor allem bei meinen Mitarbeitern, denn ohne sie wären wir heute nicht dort, wo wir jetzt stehen. Ebenfalls möchte ich meinen Freunden im Verwaltungsrat für ihr Engagement herzlich danken. Der grösste Dank gehört natürlich unseren Gästen und Aktionären, die uns jedes Jahr ihr Vertrauen schenken. Ein grosses Dankeschön gehört auch unseren Gemeinden und Behörden, die uns sehr stark unterstützen und uns nach ihren Möglichkeiten immer wieder helfen.

Nun hoffen wir auf einen nächsten Winter ohne Pandemie mit Masken und geschlossenen Gaststätten, jedoch mit ähnlich viel Schnee.

Bleibt gesund – tragt Euch Sorge – bis zum nächsten Winter



Hacher Bernet

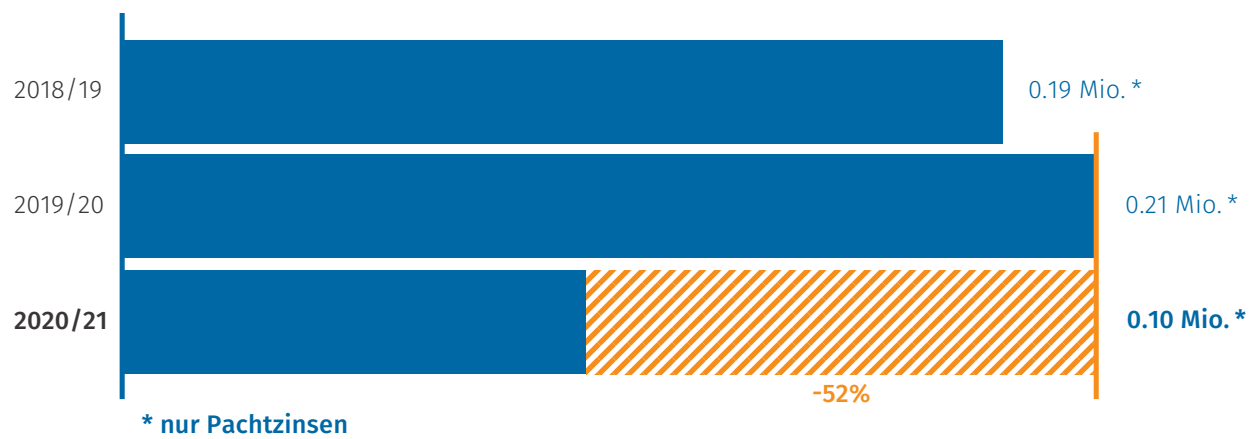
VR Präsident (Interims), Delegierter des Verwaltungsrates & Geschäftsführer

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

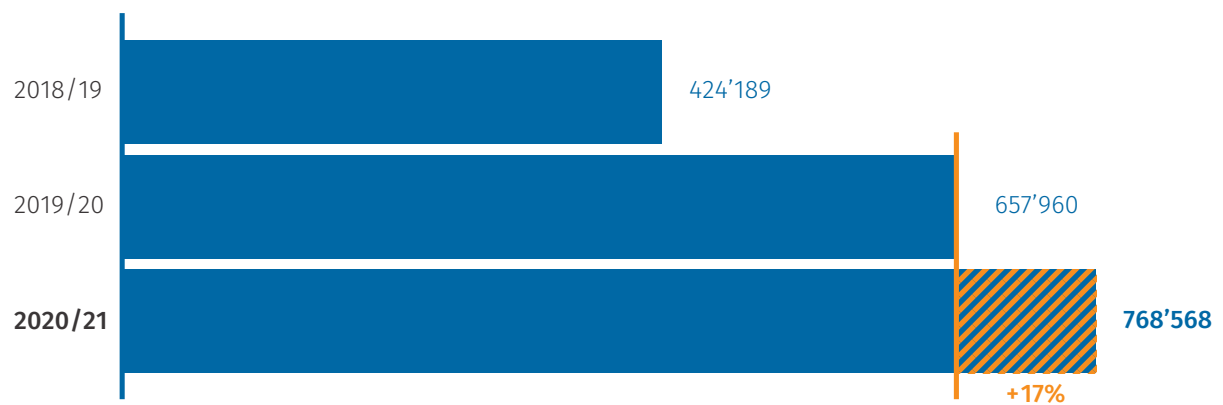
Umsatz Unternehmen



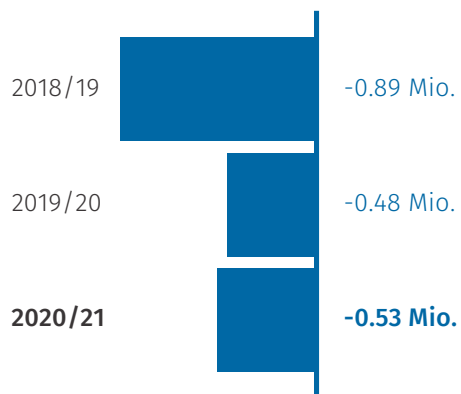
Umsatz Gastronomie



Flüssige Mittel



Jahresgewinn/-verlust



Darlehen/Fremdkapital



Darlehen/Fremdkapital

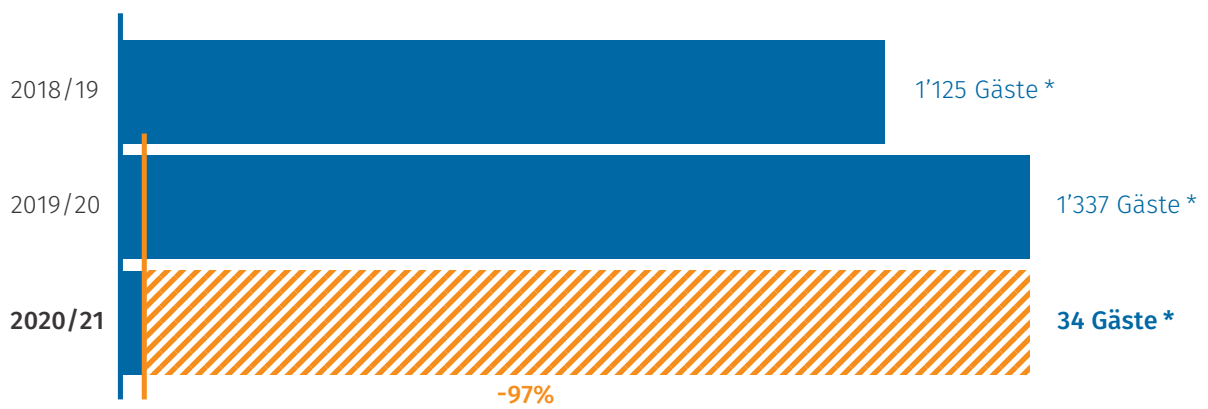
- 2'552'161 Darlehen Investoren
- 812'744 Darlehen Gemeinde Rheinwald
- 300'000 Darlehen Garaventa
- 280'000 COVID-19 Kredit
- 73'245 ZKB-Leasing
- 33'713 Gemeinde Felsberg
- 53'490 NRP-Darlehen
- 20'000 Darlehen Bürgerliche Bodengenossenschaft Splügen

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Skierdays / Ersteintritte



Eintritte Nachtski



* ohne Saisonkartenbesitzer

Personalaufwand Unternehmen



Anzahl Saisonabonnemente



ORGANISATION

Verwaltungsrat

Franco Quinter, Albula/Alvra (Präsident)	bis 18.02.2021
Hacher Bernet, Klosters (Delegierter des Verwaltungsrates/Interims-Präsident)	ab 28.09.2018
Thomas Ghielmetti	ab 16.10.2020
Karl Liechti, Widnau	ab 28.04.2017
Christian Simmen, Gemeindevertreter Rheinwald	ab 25.10.2019

Buchhaltung

Artis Treuhand GmbH, Arbon	ab 2017
----------------------------	---------

Revisionsstelle

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG, Chur	ab 2017
---	---------

Rechtsberatung

Dr. Martin Schmid, Kunz & Schmid Rechtsanwälte und Notare AG, Chur	ab 2017
--	---------

Festangestellte

Hacher Bernet	Geschäftsführer	ab 2019
Alexander Hosig	Technischer Leiter	ab 2003
Claudio Coray	Techn. Leiter Stv. & Garagenchef	ab 2011
Werner Belz	Rettungs-Chef	ab 2002
Fabrizio Lorez	Betriebsangestellter	ab 2018
Beat Fitze	Allrounder (IV-Angestellter)	ab 2018
Maja Trepp	HR/Personal, Administration	ab 2018
Dhana Bottinelli	Kassenchefin, Administration	ab 2019

Leitung Gastronomie

Stefano Pini, Fine 5 Food Sagl	Leitung Gastronomie	ab 2018
Vanessa Baseggio, Fine 5 Food Sagl	Leitung Gastronomie	ab 2018
Gabi und Christian Hefti	Leitung PopUp Gastronomie	ab 2020

BILANZ

Aktiven	30.06.2021	30.06.2020
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	768'568	657'961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5'496	9'774
Warenvorräte	13'500	81'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	114'335	36'961
Total Umlaufvermögen	901'899	785'696
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Maschinen (Beschneigungsanlagen)	79'184	97'628
Mobilien (Pistenfahrzeuge/Fahrzeuge, Mobilien/Maschinen, Projekte)	619'977	907'914
Immobilien	3'608'279	4'147'835
Total Anlagevermögen	4'307'440	5'153'377
Total AKTIVEN	5'209'339	5'939'073
Passiven	30.06.2021	30.06.2020
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	705'363	686'391
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	518'358	610'738
Passive Rechnungsabgrenzungen	88'089	156'454
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'311'810	1'453'583
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	353'490	471'425
Hypotheken/Darlehen	3'052'161	2'997'161
Total langfristiges Fremdkapital	3'405'651	3'468'586
Total Fremdkapital	4'717'461	4'922'169
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'227'035	1'227'035
Kapitalreserve	0	60'000
Gewinnreserve	0	
Vortrag vom Vorjahr	-210'131	211'057
Jahresverlust	-525'026	-481'188
Total Eigenkapital	491'878	1'016'904
Total PASSIVEN	5'209'339	5'939'073

ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	2'397'514	2'099'421
Gastronomieertrag	100'370	206'122
Übriger Betriebsertrag	438'968	345'586
Total Betriebsertrag	2'936'852	2'651'129
Material- und Warenaufwand	-1'942	433
Bruttoergebnis 1	2'934'910	2'651'562
Personalaufwand	-1'355'454*	-1'151'218
Bruttoergebnis 2	1'579'456	1'500'344
Betriebsaufwand		
Raumaufwand, Energie	-506'354	-522'309
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-446'006	-411'022
Total Betriebsaufwand	-952'360	-933'331
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	627'096	567'013
Abschreibungen Sachanlagen	-1'136'172	-1'173'758
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	-509'076	-606'745
Finanzaufwand	-7'418	-15'132
Finanzertrag	8	23
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	-516'486	-621'854
Ausserordentlicher und einmaliger Aufwand	-14'592	-26'608
Ausserordentlicher und einmaliger Ertrag	25'000	143'862
Sanierungserlöse	0	35'891
Total a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	10'408	153'145
Jahresverlust vor Steuern	-506'078	-468'709
Steuern	-18'948	-12'479
Jahresverlust (EAT)	-525'026	-481'188

* Ab Geschäftsjahr 2021 inklusive Personalaufwand Skischule.

ANHANG

1. Grundsätze der Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktivierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Die mit einem Finanzierungsleasing finanzierten Sachanlagen werden aktiviert und passiviert. Die Abschreibungen berechnen sich aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer der jeweiligen Anlageobjekte. Die Bewertung erfolgt unter steuerlichen Aspekten.

Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt:

- Bauten, 40 bis 50 Jahre
- Beförderungsanlagen, 20 bis 25 Jahre
- Beschneiungsanlagen, 10 bis 15 Jahre
- Infrastruktur, 8 bis 10 Jahre
- Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge, 6 bis 10 Jahre

2. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Vorauszahlungen enthalten, welche das nächste Geschäftsjahr betreffen. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen sind Verbindlichkeiten abgegrenzt worden, welche das Geschäftsjahr betreffen und für welche noch keine Rechnungen (Steuern, Strom etc.) eingegangen sind.

3. Anlagevermögen (Anschaffungen/Abgänge/Abschreibungen)

3.1 Anschaffungen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst. Es wurden insgesamt rund CHF 0.29 Mio. investiert.

3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen belaufen sich auf CHF 1'136'172. Der Buchwert der Anlagen beträgt CHF 4'307'440.

	2020/21		2019/20	
Beförderungsanlagen	CHF	663'200	CHF	663'936
Beschneiungsanlagen	CHF	18'444	CHF	91'966
Infrastruktur	CHF	66'451	CHF	92'753
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	CHF	293'616	CHF	239'578
Restaurationsbetriebe	CHF	94'461	CHF	85'525
Total	CHF	1'136'172	CHF	1'173'758

ANHANG

4. Annahme der Fortführung

Die Gesellschaft weist per Bilanzstichtag gemäss Art. 725 Abs. 1 OR einen hälftigen Kapitalverlust aus. Da bei hälftigem Kapitalverlust der ausstehende COVID-19 Kredit nicht als Fremdkapital betrachtet werden muss, besteht derzeit noch kein Handlungsbedarf zur Einleitung von Sanierungsmassnahmen. Aufgrund der nach wie vor angespannten Liquiditätsslage wird die Liquidität durch den Verwaltungsrat laufend überwacht. Zur nachhaltigen Sicherung der Unternehmensfortführung hat der Verwaltungsrat bereits im Geschäftsjahr 2020/2021 beschlossen frühzeitig Sanierungsmassnahmen einzuleiten, mit dem Ziel, das Fremdkapital zu reduzieren und neue Investoren zu finden. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die geplanten Massnahmen umgesetzt werden können. Es besteht aber diesbezüglich eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

Sollte die geplante Sanierung nicht zustande kommen, wäre die Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit nicht gegeben und dabei besteht zugleich die Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR.

5. Weitere gesetzliche Angaben

	30.06.2021 CHF	30.06.2020 CHF
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven:		
Nettobuchwert Gondelbahn, Garage/Werkstatt	903'005	1'012'615
Nettobuchwert Tal- und Bergrestaurant	1'039'116	1'092'205
Buchwert belastete Sachanlagen	1'942'121	2'104'820
Beanspruchte Hypotheken	3'052'161	2'997'161
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	4'307'440	5'153'377
davon im Leasing/Eigentumsvorbehalt	73'245	346'490
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'311'810	1'453'582
davon verzinsliches	373'245	373'245
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	312'744	199'599
Langfristiges Fremdkapital	3'405'561	3'468'586
davon verzinsliches	280'000	353'245
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	3'052'161	2'997'161
Nettoauflösung stille Reserven auf Sachanlagen	106'611	223'385
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	42'399	7'830
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50

ANHANG

COVID-19 Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Bergbahnen Splügen-Tambo AG einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 280'000 in Anspruch genommen. Der Zinssatz beträgt zurzeit 0%, wobei die Zinskonditionen jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2022 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 280'000 nicht als Fremdkapital.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 21. Oktober 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlust

	30.06.2021	30.06.2020
	CHF	CHF
Gewinn-/Verlustvortrag	-210'131	211'057
Jahresverlust	-525'026	-481'188
Bilanzverlust	-735'157	-270'131
Entnahme Kapitalreserve	0	0
Entnahme Gewinnreserve	0	60'000
Einlage gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	-735'157	-210'131

8. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

8.1 Ausserordentlicher Aufwand

Dienstleistungen Dritter für die Erstellung eines Masterplanes.

8.2 Ausserordentlicher Ertrag

Forderungsverzicht der Gemeinde Rheinwald über CHF 25'000 für Darlehenszinsen der Jahre 2018/19.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Splügen-Tambo AG, Splügen

der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Splügen-Tambo AG (Seiten 10 bis 14) für das am 30. Juni 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung «4. Annahme der Fortführung» im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass eine Unsicherheit besteht, die Zweifel an der Fähigkeit der Bergbahnen Splügen –Tambo AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft.

Chur, 10. November 2021

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur



Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



Ivo Farovini
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

TECHNISCHE DATEN DER ANLAGEN

Anlagen	Baujahr	Höhendifferenz	Länge	Kapazität/h
---------	---------	----------------	-------	-------------

Gondelbahn

Splügen – Blaktenboden	1995/2017	280 m	1'000 m	1'650 Personen
Blaktenboden – Tanatzhöhi	1995/2017	380 m	1'300 m	1'650 Personen

Sesselbahnen

3er-Sesselbahn Tamboalp	1982/1983	140 m	750 m	1'800 Personen
6er-Sesselbahn Bodmenstafel	2010	425 m	1'315 m	1'400 Personen

Lifte

Tanatzhöhi	1970	120 m	500 m	1'000 Personen
Zauberteppich Berg	2003/2004	12 m	80 m	800 Personen
Zauberteppich Tal	2015/2016	3 m	34 m	400 Personen
Ponylift Berg (Tubing)	2004/2005	50 m	140 m	300 Personen

Bauten

Garage/Werkstatt	1984			
Tankstelle	1973			
Tal-Restaurant	1988		Sitzplätze	350 innen 170 aussen
Berg-Restaurant	1995		Sitzplätze	210 innen 200 aussen
Bodmen-Bar	2014		Sitzplätze	30 aussen
Selvo-Bar	2018		Sitzplätze	30 innen 30 aussen





Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Splügen-Tambo AG

Splügen Tambo



KONTAKT

Bergbahnen Splügen-Tambo AG
Erlawäg 26
CH-7435 Splügen

+41 81 650 90 10
info@spluegen.ch
spluegen.ch